

Die Familienangelegenheiten der Johanne Johansen



Der Roman schildert eine bewegende Familiengeschichte, der zeigt, wie eng Schicksal und Verantwortung miteinander verwoben sind. Johanne Johansen steht kurz nach ihrem 65. Geburtstag vor dem grössten Kampf ihres Lebens. Die traditionsreiche Elbreederei, das Herzstück ihrer Familie, droht unterzugehen. Ihre Verzweiflung ist greifbar, und die Dora Heldt zeichnet sie als starke, aber verletzliche Frau, die sich nicht unterkriegen lässt. Parallel dazu erleben wir als Leser Luise Gehrke, deren scheinbar perfektes Leben nach einem tragischen Unfall ihres Mannes ins Wanken gerät. Die beiden Cousinsen, die sich kaum ausstehen können, müssen plötzlich zusammenarbeiten, um das Familienunternehmen zu retten. Dabei entsteht eine Geschichte voller Konflikte, alter Wunden und überraschender Enthüllungen. Besonders gelungen ist meiner Meinung nach die Darstellung der komplexen Familienbeziehungen und der Frage, wie viel man bereit ist zu opfern, um Traditionen zu bewahren. Die Figuren sind lebendig geschildert. Geheimnisse, Intrigen und die Suche nach einem Neuanfang verleihen dem Roman Spannung und emotionale Tiefe. Eine perfekte Geschichte die über Zusammenhalt, Mut und die Kraft der Wahrheit berichtet. Ein Buch, das ich Lesern empfehlen kann, die Familiengeschichten mit Herz und Drama lieben.

Dora Heldt, *Die Familienangelegenheiten der Johanne Johansen*, dtv Verlag, 13.11.2025, 464 Seiten, Fr. 33.90